



Sennestadtverein e.V.

Lindemann-Platz 3 · 33689 Bielefeld · Tel. (0521) 5156 48

www.sennestadtverein.de

Postanschrift: Sennestadtverein e.V. · Lindemann-Platz 3 · 33689 Bielefeld

Fraktionen
Bezirksvertretung Sennestadt

Bei Rückfragen wenden Sie sich
bitte an:

Reinhard Brosig
1. Vorsitzender
Sprungbachstraße 60
33689 Bielefeld
reinhard.brosig@sennestadtverein.de
Tel. 05205-71466 o. 015754239403

29. Januar 2018

Insektenfreundlichere Gestaltung öffentlicher Grünflächen in der Sennestadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Medien berichten zunehmend über die Verarmung unserer Landschaft und den dramatischen Rückgang der Insekten. Es ist wissenschaftlich belegt, dass in den letzten 10 Jahren die Biomasse der Insekten um über 75 Prozent abgenommen hat, mit absehbar verheerenden Folgen für unsere Umwelt und damit für uns Menschen selbst. Mittlerweile wird diskutiert und geforscht, was getan werden muss, um gegenzusteuern.

Den Mitgliedern der Arbeitskreise Natur und Wandern und Sennestadt-Entwicklung des Sennestadtvereins ist bewusst, dass nur europa- und bundespolitische Entscheidungen eine wirkliche Trendwende herbeiführen können. Das darf uns aber nicht hindern, im eigenen Verantwortungsbereich schon jetzt nach Lösungen zu suchen. Angeregt durch Fernsehfilme und Aktivitäten im nahen Umfeld (siehe WB-Artikel „Insektentagung trägt erste Früchte“ vom 03.01.18) macht der Sennestadtverein den Vorschlag, Grünflächen in der Sennestadt insektenfreundlicher zu gestalten. Im Fokus stehen dabei die großen Rasenflächen oberhalb der Travestraße. Mit seinem Vorschlag, öffentliche Grünflächen insektenfreundlicher zu gestalten, will der Sennestadtverein die bisherigen Nutzungsmöglichkeiten der Grünflächen für die Bevölkerung nicht infrage stellen sondern erweitern: Auf Blumenwiesen können viele der gewohnten Freizeitaktivitäten nach wie vor stattfinden, hinzu kommen aber völlig neue Betätigungsmöglichkeiten in einer lebendigen Landschaft, wie das Beobachten von Schmetterlingen, das Studieren von Wildbienen, Spinnen und sonstiger Insekten. Und natürlich gilt: Wo es viele Insekten gibt, gibt es auch Vögel!

Der Sennestadtverein hat bereits in der Vergangenheit mit kleinen Maßnahmen versucht, der Natur zu helfen. So wurden z. B. auf dem Gelände der Brüder-Grimm-Schule und der Hans-Christian-Andersen-Schule große Insektenhotels gebaut. Ich bin sicher: Vereinsmitglieder werden sich wiederum einbringen, wenn es darum geht, in der Sennestadt bessere Lebensbedingungen für Insekten und Vögel zu schaffen.

Im Namen des Sennestadtvereins rege ich an, dass Politik und Verwaltung das Thema im Rahmen von INSEK – Stadtumbau Sennestadt/Freiraum und Stadtlandschaft behandeln. „Insektenfreundliche Sennestadt“ kann möglicherweise ein „Leuchtturmprojekt“ werden - mit Signalwirkung für ganz Bielefeld.

Mit freundlichem Gruß

Bankkonto: Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE23 4805 0161 0026 1920 05, BIC:SPBIDE33XXX

Insektenfreundlichere Sennestadt

- Insekten sind ein **wichtiger Bestandteil unserer Lebensgrundlage**, denn Insekten bestäuben viele unserer Nahrungspflanzen und sind außerdem ein **unverzichtbarer Teil vieler Nahrungsketten**, an deren Ende wir Menschen stehen.
- **Intensive Landwirtschaft** ist sicher einer der ganz entscheidenden Faktoren für den dramatischen Rückgang der Insekten – leider können wir Sennestädter **hier keinen entscheidenden Einfluss** auf dringend notwendige Korrekturen nehmen.
- **Aber in unserem direkten Wohnumfeld**, können und **müssen wir jetzt etwas unternehmen**.
- Heute geht darum, die **Sennestädter** für das Thema **einzunehmen und zum Handeln zu bewegen**.
- Wir brauchen, wenn wir dabei erfolgreich sein wollen, m. E. ein **überzeugendes Beispiel** – und zwar von Seiten der **Kommune**.
- Die **Einwohner** unseres Stadtteils **sollen sehen**, dass es möglich ist, **ohne großen Aufwand etwas Gutes** für unsere Umwelt zu tun, das **Freude** macht. Mein Antrag lautet: **Verwaltung und Politik sollen mit gutem Beispiel voran gehen und die Bürger zum Mitmachen beim Insektenschutz animieren**.
- Ich beantrage als Vorsitzender des SV, dass Teile der öffentliche Rasenflächen in Sennestadt insektenfreundlicher gestaltet werden. Wir haben hier **vor Ort beste Voraussetzungen** etwas zu erreichen! **Unser Sennesand ist der ideale Untergrund für Magerwiesen** und damit beste Grundlage für eine hohe Artenvielfalt bei Insekten!
- **Vorschlag:** Im Grünzug oberhalb der Travestraße soll das Umweltamt auf Randflächen aber auch auf Rasenflächen, die nicht für Ballspiele etc. genutzt werden, Blumenwiesen anlegen und pflegen! (Aussaat von mehrjährigen ortstypischen Blumen, keinen Dünger mehr verwenden und nur noch zweimal im Jahr mähen!) Das muss nicht mehr kosten, spart vielleicht sogar Geld.

- Aber, bevor es losgeht: **Zuerst** die Bevölkerung aufklären und **Verständnis** dafür schaffen, dass künftig einige **öffentliche Flächen unordentlich und ungepflegt** erscheinen können.
- Das **Umweltamt** sollte beauftragt werden, mit uns **Ideen** zu **sammeln**, aus denen konkrete Maßnahmen abgeleitet werden.
- Der **Sennestadtverein** ist bereit, sich hier einzubringen (**Vorträge vor Ort, Führungen mit Fachleuten, Bau eines Insektenhotels, Beratung von Hauseigentümern, usw.**). Auch der Landschaftsarchitekt Ehrig, der ja maßgeblich an der Neugestaltung des Sennestadtteiches beteiligt war, hat im AK Sennestadt-Entwicklung klar signalisiert, dass er sich hier gerne beteiligt.









